

Manuskript

Deutschland ist bekannt für die vielen Biersorten. David und Nina möchten herausfinden, wie viel und wann Bier in Deutschland getrunken wird und was man noch mit Bier machen kann.

SPRECHER:

Wie leben die Deutschen, und wie sind sie wirklich?

NINA:

Hallo! Wir sind Nina ...

DAVID:

... und David vom Deutschlandlabor. Wir beantworten Fragen zu Deutschland und den Deutschen.

NINA:

Heute geht es um das Thema „Bier“.

DAVID:

Die Deutschen sind als Biertrinker bekannt. Aber stimmt das?

SPRECHER:

In Deutschland gibt es über 1300 **Brauereien**. Sie stellen etwa 8000 unterschiedliche Biersorten her. Etwa 250 Biere **enthalten** keinen Alkohol. Jeder Deutsche trinkt im Durchschnitt 107 Liter Bier pro Jahr. **Forschungsauftrag** heute: die Deutschen und das Bier!

Ein Abend an den Rheinwiesen in Düsseldorf. Viele junge Leute genießen hier ihre Freizeit, manche auch mit einem Bier.

NINA:

Trinkst du gerne Bier?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ich trinke sehr gerne Bier, ja.

Bier trinkt eigentlich fast jeder zweite Deutsche, oder?

Eigentlich ist das nicht so. Eigentlich sind Cocktails oder Whiskey oder so was, aber normal ist eigentlich was Besseres.

SPRECHER:

Die Getränkeshändler **haben** meistens viele Sorten Bier **im Angebot**. Das Bier, das die Menschen zu Hause trinken, kaufen sie hier in **Kästen**.

NINA:

Herr Scherzer?

Das Deutschlandlabor

Folge 20: Bier

THOMAS SCHERZER:

Hallo, schön, Sie zu sehen.

DAVID:

Hallo.

NINA:

Welche Sorte ist denn die beliebteste Biersorte in Deutschland?

THOMAS SCHERZER:

Pilsbier ist das beliebteste Bier. Wird auch am meisten getrunken.

NINA:

Welche Biersorten gibt's denn?

THOMAS SCHERZER:

Ja, es gibt **Alt**, Pils, **Kölsch**, **Doppelbock**, **Urbock**, also jede Menge verschiedenster Sorten mit verschiedenstem **Alkoholgehalt**.

NINA:

Sie backen ein Brot mit Bier.

FRANZ JOSEF HEINRICH:

Ja!

NINA:

Wer hatte die Idee?

FRANZ JOSEF HEINRICH:

Schon im **Mittelalter** haben **Mönche** Brot mit Bier gebacken. Bier ist 'ne **Flüssigkeit**, die **nahrhaft** ist, die gesund ist, **in Maßen**. Und ins Brot **gehört** 'ne Flüssigkeit, und ob man da jetzt Wasser **reintut** oder Bier, das hat sich dann eben so **ergeben**.

SPRECHER:

Die Zutaten für dieses Brot sind Bier, Mehl, **Gewürze**, **Haferflocken** und **Sonnenblumenkerne**.

DAVID:

Schmeckt **echt** lecker!

NINA:

Also, ich finde, es schmeckt außen **knusprig**, weich, **würzig**, aber nicht nach Bier.

SPRECHER:

Jetzt wollen Nina und David wissen, wann die Deutschen Bier trinken.

Das Deutschlandlabor

Folge 20: Bier

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Im Prinzip trinkt man das zum Genuss, zum Essen, wenn man jetzt irgendwo auf der Party ist.

Karneval.

Bei so einem schönen Wetter, ein bisschen entspannen.

Bei **Feierlichkeiten**.

NINA:

Also, wir haben festgestellt, in Deutschland mögen nicht alle Leute Bier, aber sehr viele.

DAVID:

Und Biertrinken ist in Deutschland mit bestimmten Festen verbunden, zum Beispiel Karneval, Oktoberfest ...

NINA:

Genau, und zum **Feierabend**, also nach der Arbeit, trinken viele Menschen gerne ein Bier.

SPRECHER:

Nina und David haben noch keinen Feierabend. Sind auch die beiden Bierkenner? Wie viele Biersorten erkennen sie am Geschmack? Erster Test: Pils.

DAVID:

Kein Kölsch, ich find, das riecht süß, irgendwie ...

NINA:

Ja, ich **tippe** jetzt **auf** einen **Weizen**. Es ist auch kein Pils.

DAVID:

Auch kein Kölsch, oder?

NINA:

Das ist wie so 'n ...

DAVID:

Ist das Kölsch? Nein?

NINA:

Nee, ein sehr **herbes** Bier – 'n Dunkelbier. Das ist 'n Dunkelbier.

DAVID:

Ich glaube, das ist ein sehr besonderes Pils.

NINA:

Ein Schwarzbier.

Das Deutschlandlabor

Folge 20: Bier

SPRECHER:

David hat recht. Jetzt ist das Altbier aus Düsseldorf **an der Reihe**.

DAVID:

Vom Geschmack her würde ich sagen, es wäre Kölsch. Aber das Glas ist definitiv kein Kölschglas, sondern ein Altglas.

NINA:

Ich glaube, es ist Altbier.

DAVID:

Ich glaube, es ist Kölsch.
Boah, das riecht aber stark!

NINA:

Das riecht nicht stark, finde ich.

DAVID:

Ich find, das riecht ganz komisch.

NINA:

Das ist Kölsch.

DAVID:

Nein, und ich sage, das riecht komisch. Ich glaube, das ist wirklich Kölsch. Also, es riecht zwar komisch, aber ich glaub, es ist mein geliebtes Kölsch.

NINA:

War gar nicht so schwer, oder?

DAVID:

Ging klar.

NINA:

Die Deutschen lieben Bier.

DAVID:

Sie feiern gern damit oder treffen sich abends in der Kneipe zum Biertrinken.

NINA:

David?

DAVID:

Ja?

Das Deutschlandlabor

Folge 20: Bier

NINA:

Warum steht das Bier hier?

DAVID:

Das ist für uns! Wir machen jetzt Feierabend. Prost!

NINA:

Prost!

Glossar

Brauerei, -en (f.) – die Fabrik, in der Bier hergestellt wird

enthalten – haben; besitzen; beinhalten

Forschungsauftrag, -aufträge (m.) – die Aufgabe, etwas genauer zu untersuchen

etwas im Angebot haben – hier: etwas verkaufen

Kasten, Kästen (m.) – hier: eine Kiste, in der Flaschen transportiert werden

Pilsbier, -e (n.) – ein helles Bier, das vor allem im Norden Deutschlands getrunken wird

Alt (n., nur im Singular) – ein dunkles Bier, das vor allem in der Region um Düsseldorf getrunken wird

Kölsch (n., nur im Singular) – eine Biersorte, die in Köln gebraut wird

Doppelbock (m., nur im Singular) – eine dunkle, sehr starke Biersorte

Urbock (m., nur im Singular) – ein traditionell hergestelltes Starkbier

Alkoholgehalt (m., nur Singular) – die Menge des Alkohols, die in einem Getränk enthalten ist

Mittelalter (n., nur Singular) – eine Epoche der europäischen Geschichte (um 500 bis 1500 nach Christus)

Mönch, -e (m.) – ein Mann, der in einem Kloster lebt und für Gott lebt

Flüssigkeit, -en (f.) – hier: ein Lebensmittel, das nicht fest ist, sondern flüssig

nahrhaft – so, dass das Essen alle wichtigen Nährstoffe liefert; gesund

in Maßen – in kleiner Menge

gehört – hier: kommt hinein

rein|tun – umgangssprachlich: hineingeben; hinzugeben

etwas hat sich ergeben – hier: etwas ist mit der Zeit so geworden

Gewürz, -e (n.) – eine Zutat für das Essen, z. B. Salz oder Pfeffer

Haferflocken (f., nur im Plural) – ein Getreide, das in Deutschland oft zum Frühstück (im Müsli) gegessen wird

Sonnenblumenkern, -e (m.) – der Samen aus der Sonnenblume

echt – hier: sehr

knusprig – so, dass ein Nahrungsmittel sehr fest ist und beim Essen ein knackendes Geräusch macht

würzig – mit kräftigem Geschmack; stark gewürzt und herzhaft

im Prinzip – eigentlich

Feierlichkeit, -en (f.) – eine feierliche Veranstaltung (z. B. Hochzeit oder Jubiläum)

Feierabend, -e (m.) – die Freizeit am Ende eines Arbeitstages

auf etwas tippen – hier umgangssprachlich für: glauben, dass etwas richtig ist

Weizen, - (n.) – ein Bier, das aus Weizen hergestellt wird und eine sehr helle Farbe hat

herb – bitter

an der Reihe sein – hier: als nächstes dran sein; der Nächste sein

klar|gehen – hier umgangssprachlich: ohne Probleme sein; okay sein